

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Milcherzeugung und -verwendung

**2006**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30. April 2007, Tabelle 3 korrigiert am 07. Mai 2007  
Artikelnummer: 2030422067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0)01888 644 8660; Fax: +49 (0)01888 644 8972 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Qualitätsbericht der Milchstatistik**

- 1 Allgemeine Aufgaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

### **Vorbemerkung**

Die vorliegende Fachserie gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Milchstatistik des Jahres 2006. Informationen zu den Rechtsgrundlagen, den Erhebungsmerkmalen, sowie detaillierte Ausführungen zur Qualität der Statistik sind dem beigefügten Qualitätsbericht zu entnehmen. Zudem steht dieser ebenfalls zum Download bereit.

[http://intranet.wi.stba.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsbericht\\_milchstatistik.pdf](http://intranet.wi.stba.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsbericht_milchstatistik.pdf)

### **Abkürzungen**

% = Prozent

t = Tonnen

kg = Kilogramm

Abweichung in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

### **Tabellenteil**

#### **1 Zusammenfassende Übersicht**

##### **1.1 Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung, Milcherzeugung**

##### **1.2 Milcherzeugung und Milchverwendung**

#### **2 Milchkuhbestand und durchschnittliche Milchleistung**

#### **3 Milcherzeugung und Milchverwendung**

Grafik: Durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Deutschland 1995-2005

Grafik: Durchschnittlicher Milchkuhbestand in Deutschland 1995-2005

**Qualitätsmerkmale der Statistik:  
Milchstatistik**

## **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

**1.1 Bezeichnung der Statistik:**  
Milchstatistik

**1.2 Berichtszeitraum:**  
1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

**1.3 Erhebungstermin:**  
Die Statistik ist eine Sekundärstatistik, die auf den monatlichen Meldungen der Molkereien und Milchsammelstellen sowie ausgewählten Ergebnissen der Ernte und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland basiert. Die Molkereien geben ihre Meldungen gegenüber den nach Landesrecht zuständigen Stellen monatlich, spätestens am 15. Tag nach Ablauf des Berichtsmonats ab.

**1.4 Periodizität:**  
monatlich

**1.5 Regionale Gliederung:**  
Bundesgebiet (NUTS 0), Bundesländer (NUTS 1), Regierungsbezirke (NUTS 2), Kreise (NUTS 3)

**1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:**  
Der Erhebungsbereich der Milcherzeugungs- und Milchverwendungsstatistik wird auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes und der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren abgegrenzt. Die Daten zur angelieferten Milchmenge werden nicht primär für statistische Zwecke erhoben, sondern fallen aufgrund einschlägiger Rechtsvorschriften im Verwaltungsvollzug an. Sie werden durch die gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung zuständigen Landesbehörden an die Statistischen Landesämter übermittelt. Alle Molkereien und Milchsammelstellen werden erfasst. Sie geben ihre Meldungen untergliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte ab. Für die ergänzende Schätzung der Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie der Verwendung der Milch beim Erzeuger findet eine ergänzende Schätzung auf Basis von Ergebnissen

der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland statt.

### **1.7 Rechtsgrundlagen:**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S.3118), in der jeweils geltenden Fassung.
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999, BGBl. I S. 2286) in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1490) in der jeweils geltenden Fassung.
4. Richtlinie (96/16/EG) vom 19. März 1996 über die statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse in der jeweils geltenden Fassung und Entscheidung der Kommission (2005/288/EG) mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG.

### 1.8 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte:

Die Molkereien und Milchsammelstellen melden monatlich die vom Milcherzeuger angelieferte Milchmenge nach Kreisen der Erzeugerstandorte. Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) werden durch die Statistischen Landesämter geschätzt. Als Grundlage dienen in den meisten Bundesländern Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstatte, die im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland erhoben werden. In Nordrhein-Westfalen basieren die Schätzungen auf Angaben der Landwirtschaftskammer.

### 2.2 Zweck der Statistik:

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über die Höhe der gesamten Milchproduktion und die Verwendung der erzeugten Milch im landwirtschaftlichen Betrieb. Die Daten der Milcherzeugungs- und Milchverwendungsstatistik ermöglichen die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh. Sie sind eine Grundlage für die Bewertung der Leistungsfähigkeit der milcherzeugenden Betriebe und dienen der Beur-

teilung der Marktsituation über die Milchanlieferung und Milcherzeugung. Gleichzeitig werden die Daten zur Erstellung der Versorgungsbilanzen genutzt.

### 2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaft, Bundes- und Landesministerien insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen zu den Nutzern der Statistik.

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer:

Von den Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

### 3 Erhebungsmethodik

#### 3.1 Art der Datengewinnung:

Die Daten werden gemäß der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren von den Molkereien und Milchsammelstellen an die zuständigen Dienststellen der Länder mittels der in der Verordnung vorgegebenen Meldebögen übermittelt und von diesen monatlich an die Statistischen Landesämter weitergemeldet. Die Ergebnisse werden von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und einmal jährlich an das Statistische Bundesamt gemeldet. Im Statistischen Bundesamt erfolgt dann die Aufbereitung der Bundesergebnisse gegliedert nach Ländern. Für die Erhebung besteht Melde- und Auskunftspflicht. Die Meldepflichten obliegen den Inhabern bzw. den verantwortlichen Leitern der Molkereien und Milchsammelstellen. Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht für die Durchführung des Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren zuständigen Dienststellen, die den Statistischen Landesämtern die Ergebnisse über die angelieferten Milchmengen, untergliedert nach Kreisen, zur Verfügung stellen. Als Datengrundlage der ergänzenden Schätzung der Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie der Verwendung der Milch beim Erzeuger werden in den meisten Bundesländern Daten aus einer freiwilligen Erhebung genutzt (vgl. den Qualitätsbericht zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland).

#### 3.2 Erhebungsverfahren:

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung, die mit Daten aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland ergänzt wird. (siehe auch Pkt.1.6). (vgl. den Qualitätsbericht zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland).

#### 3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Jede Molkerei bzw. Milchsammelstelle erhält Meldevordrucke gem. Marktordnungswaren-Meldevorordnung. Die ausgefüllten Vordrucke werden an die zuständigen Dienststellen der Länder geschickt. Hier erfolgt dann der Versand an die für die Aufbereitung verantwortlichen Statisti-

schen Landesämter. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

#### 3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Eine zusätzliche Belastung der Auskunft gebenden Molkereien bzw. Milchsammelstellen findet nicht statt, da die ohnehin anfallenden Verwaltungsdaten genutzt werden.

Die Belastung für die Ernte- und Betriebsberichterstattung, die im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung Meldungen zur Milchverwendung abgeben, ist aufgrund der kleinen Anzahl der Merkmale gering.

#### 3.5 Dokumentation des Fragebogens:

Da die angelieferten Milchmengen den Statistischen Landesämtern von den nach Landesrecht zuständigen Stellen übermittelt werden, sind hierfür keine Erhebungsbögen erforderlich. Die Daten zur Milchverwendung entstammen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung für die angelieferte Milchmenge aufgrund des Aufbaus als Sekundärerhebung als genau einzu-stufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird. Die Qualität der Schätzung der Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie der Verwendung der Milch beim Erzeuger hängt von der Erfahrung der Schätzenden und der Anzahl der Betriebsberichterstatter ab. Allerdings sind die regionalen Ergebnisse der Schätzungen für die Verwendung der Milch beim Erzeuger in einigen Kreisen relativ unsicher, da hier nur wenige Betriebsberichterstatter Meldungen abgeben (vgl. den Qualitätsbericht zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland.)

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:

Stichprobenbedingte Fehler treten bei der Milchstatistik aufgrund der Erhebungsverfahren nicht auf.

### 4.3 Nicht stichprobenbedingte Fehler:

Bei jeder Erhebung hängt die Qualität der Ergebnisse entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über alle Unternehmen bzw. Betriebe der Grundgesamtheit ab. Da den nach Landesrecht für die Überwachung der Melchmeldeverordnung zuständigen Stellen alle Molkereien und Milchsammelstellen bekannt sind, werden diese grundsätzlich vollständig erfasst. Hinzu kommt, dass das Unterlassen einer Meldung sanktionsbewehrt seitens der Meldebehörden ist.

Fehler können auch durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten verursacht werden. Hierzu gehören alle Unternehmen bzw. Betriebe, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Inwieweit dies bei der Erfassung der angelieferten Milchmenge der Fall ist, kann aufgrund des Meldewegs von den Statistischen Ämtern nicht beurteilt werden.

Für die Schätzung der Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie der Verwendung der Milch beim Erzeuger ist die Zahl der Ernte- und Betriebsberichterstatter, die die notwendigen Angaben machen können, sowie die Zuverlässigkeit dieser Angaben von hoher Bedeutung. Hier zeigte sich in der Vergangenheit, dass die Gesamtqualität der Angaben als relativ gut zu bewerten ist. Einzelne Regionalergebnisse können aber aufgrund einer regional sehr geringen Zahl von Ernte- und Betriebsberichterstattern eine eingeschränkte Aussagekraft haben. Grundlegende Hinweise zur generellen Qualität der in der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland erhobenen Merkmale können dem Qualitätsbericht zu dieser Erhebung entnommen werden. In Nordrhein-Westfalen erfolgt die Schätzung der Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie der Verwendung der Milch beim Erzeuger über die Landwirtschaftskammer. Die Angaben zu den Schätzungen weisen dabei eine erhebliche Spannweite auf, so dass die Qualität der Schätzung inzwischen nur noch befriedigend ist.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse liegen in den Statistischen Landesämtern in der Regel etwa vier bis sechs Wochen nach dem Ende des Monats vor. Bundesergebnisse sind im Mai/Juni des Folgejahres verfügbar.

## 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung zur Milcherzeugungs- und Milchverwendungsstatistik unterlag bezüglich der Erhebungseinheiten als auch der Erhebungsmerkmale über einen langen Zeitraum keinen Veränderungen, so dass grundsätzlich eine zeitliche wie auch räumliche Vergleichbarkeit ohne Einschränkungen gegeben ist.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die erhobenen Merkmale überschneiden sich nicht mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Es bestehen aber Bezüge zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland sowie zur Viehbestandserhebung.

## 8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Milchstatistik werden sowohl von den meisten Statistischen Landesämtern als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbücher, Zeitschriften) oder in Statistischen Berichten.

Vom Statistischen Bundesamt wird das Jahresergebnis in der Fachserie Reihe 4.2.2 „Milcherzeugung und -verwendung“ und in Auszügen in Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung (<http://www.destatis.de/shop> Statistik-Shop: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Zusätzliche Informationen zur Milchstatistik stehen im Qualitätsbericht zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland zur Verfügung.

Bei Fragen und Anregungen zur Milchstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn  
Tel.: 01888 / 644 - 8660  
Fax: 01888 / 644 - 8972  
E-Mail: [agrار@destatis.de](mailto:agrار@destatis.de)

## 1 Zusammenfassende Übersicht

### 1.1 Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung, Milcherzeugung in Deutschland

Jahr	Milchkühe	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
				an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
				1000	kg	t	%	t	%
1995	5 274	5 424	28 606 845	26 790 791	93,7	1 816 048	6,3	1 447 404	5,1
1996	5 220	5 513	28 778 862	26 978 862	93,7	1 800 005	6,3	1 466 097	5,1
1997	5 149	5 574	28 701 906	26 975 693	94,0	1 726 214	6,0	1 399 983	4,9
1998	4 964	5 707	28 328 922	26 747 415	94,4	1 581 500	5,6	1 335 922	4,7
1999	4 795	5 909	28 334 211	26 777 084	94,5	1 557 119	5,5	1 323 845	4,7
2000	4 628	6 122	28 331 317	26 962 702	95,2	1 368 615	4,8	1 148 651	4,1
2001	4 538	6 213	28 191 290	26 895 212	95,4	1 296 078	4,6	1 097 727	3,9
2002	4 444	6 272	27 874 439	26 602 642	95,4	1 271 795	4,6	1 079 049	3,9
2003	4 365	6 537	28 533 318	27 308 915	95,7	1 224 402	4,3	1 030 333	3,6
2004	4 289	6 585	28 244 733	27 117 194	96,0	1 127 539	4,0	954 979	3,4
2005	4 208	6 761	28 452 953	27 320 974	96,0	1 131 970	4,0	963 666	3,4
2006	4 088	6 849	27 994 973	26 829 488	95,8	1 165 485	4,2	995 307	3,6

### 1.2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Erzeugung ..... Verwendung	Menge			Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamterzeugung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	1000 t			%					
Milcherzeugung insgesamt	28 245	28 453	27 995	-1,0	0,7	-1,6	100	100	100
davon: an Molkereien geliefert	27 117	27 321	26 829	-0,7	0,8	-1,8	96,0	96,0	96,0
Sonstige Verwendung <sup>1)</sup>	1 128	1 132	1 165	-7,9	0,4	3,0	4,0	4,0	4,2
darunter: verfüttert	955	964	995	-7,3	0,9	3,3	3,4	3,4	3,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.



## 2 Durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Deutschland

Jahr Länder	Milchkühe 1000	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh		Milch- erzeugung insgesamt t
		Jahr	Tag	
		kg		
1995	5 274	5 424	14,9	28 606 845
1996	5 220	5 513	15,1	28 778 862
1997	5 149	5 574	15,3	28 701 906
1998	4 964	5 707	15,6	28 328 922
1999	4 795	5 909	16,2	28 334 211
2000	4 628	6 122	16,8	28 331 317
2001	4 538	6 213	17,0	28 191 290
2002	4 444	6 272	17,2	27 874 439
2003	4 365	6 537	17,9	28 533 318
2004	4 289	6 585	18,0	28 244 733
2005	4 208	6 761	18,5	28 452 953
2006	4 088	6 849	18,8	27 994 973
davon (2006):				
Baden-Württemberg	376	5 884	16,1	2 214 515
Bayern	1 232	6 100	16,7	7 515 818
Brandenburg	168	7 952	21,8	1 332 470
Hessen	151	6 736	18,5	1 016 775
Mecklenburg-Vorpommern	172	7 993	21,9	1 370 855
Niedersachsen	711	7 142	19,6	5 075 463
Nordrhein-Westfalen	364	7 388	20,2	2 686 815
Rheinland-Pfalz	116	6 549	17,9	762 925
Saarland	13	6 519	17,9	86 692
Sachsen	194	8 107	22,2	1 574 663
Sachsen-Anhalt	132	7 936	21,7	1 045 944
Schleswig-Holstein	335	6 975	19,1	2 337 802
Thüringen	119	7 893	21,6	942 095
Stadtstaaten	5	7 110	19,5	32 125

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			t	%	t	%	t	%
Deutschland								
1995	452	28 606 845	26 790 791	93,7	1 816 048	6,3	1 447 404	5,1
1996	459	28 778 862	26 978 862	93,7	1 800 005	6,3	1 466 097	5,1
1997	465	28 701 906	26 975 693	94,0	1 726 214	6,0	1 399 983	4,9
1998	476	28 328 922	26 747 415	94,4	1 581 500	5,6	1 335 922	4,7
1999	492	28 334 211	26 777 084	94,5	1 557 119	5,5	1 323 845	4,7
2000	510	28 331 317	26 962 702	95,2	1 368 615	4,8	1 148 651	4,1
2001	518	28 191 290	26 895 212	95,4	1 296 078	4,6	1 097 727	3,9
2002	523	27 874 439	26 602 642	95,4	1 271 795	4,6	1 079 049	3,9
2003	545	28 533 318	27 308 915	95,7	1 224 402	4,3	1 030 333	3,6
2004	549	28 244 733	27 117 194	96,0	1 127 539	4,0	954 979	3,4
2005	563	28 452 953	27 320 974	96,0	1 131 970	4,0	963 666	3,4
2006	571	27 994 973	26 829 488	95,8	1 165 485	4,2	995 307	3,6
nach Monaten <sup>2)</sup>								
Januar	571	2 343 627	2 242 717	95,7	100 915	4,3	86 333	3,7
Februar	521	2 137 769	2 045 592	95,7	92 180	4,3	78 895	3,7
März	577	2 366 181	2 263 810	95,7	102 375	4,3	87 589	3,7
April	581	2 381 531	2 280 236	95,7	101 295	4,3	86 458	3,6
Mai	619	2 526 172	2 419 972	95,8	106 197	4,2	90 987	3,6
Juni	591	2 409 879	2 308 277	95,8	101 602	4,2	86 994	3,6
Juli	590	2 401 167	2 305 457	96,0	95 708	4,0	81 673	3,4
August	579	2 354 910	2 259 448	95,9	95 463	4,1	81 601	3,5
September	547	2 228 815	2 137 563	95,9	91 253	4,1	78 087	3,5
Oktober	560	2 284 614	2 191 157	95,9	93 459	4,1	80 002	3,5
November	536	2 181 811	2 096 752	96,1	85 060	3,9	72 782	3,3
Dezember	575	2 346 356	2 251 394	96,0	94 965	4,0	81 368	3,5
Baden-Württemberg								
2001/2005	473	2 261 758	2 125 710	94,0	136 049	6,0	102 442	4,5
2005	489	2 233 180	2 112 291	94,6	120 884	5,4	90 996	4,1
2006	490	2 214 515	2 090 895	94,4	123 629	5,6	94 772	4,3
davon (2006):								
Januar	479	181 907	171 722	94,4	10 187	5,6	7 458	4,1
Februar	442	167 730	158 338	94,4	9 394	5,6	6 877	4,1
März	497	188 659	178 094	94,4	10 565	5,6	7 735	4,1
April	493	186 967	176 496	94,4	10 471	5,6	7 666	4,1
Mai	528	198 780	187 777	94,5	11 001	5,5	8 597	4,3
Juni	506	190 722	180 167	94,5	10 554	5,5	8 249	4,3
Juli	511	192 600	181 939	94,5	10 659	5,5	8 330	4,3
August	501	188 879	178 430	94,5	10 452	5,5	8 169	4,3
September	475	179 050	169 140	94,5	9 911	5,5	7 745	4,3
Oktober	485	182 516	172 415	94,5	10 103	5,5	7 895	4,3
November	471	174 035	164 117	94,3	9 920	5,7	7 832	4,5
Dezember	494	182 670	172 260	94,3	10 412	5,7	8 220	4,5

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

2) Monatsergebnisse ohne Ergebnisse der Stadtstaaten  
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			t	%	t	%	t	%
kg	t	%	t	%	t	%		
Bayern								
2001/2005	474	7 579 636	7 019 382	92,6	560 258	7,4	487 402	6,4
2005	494	7 553 142	7 045 215	93,3	507 925	6,7	447 246	5,9
2006	508	7 515 818	6 969 942	92,7	545 867	7,3	481 299	6,4
davon (2006):								
Januar	503	620 265	571 783	92,2	48 482	7,8	42 862	6,9
Februar	458	564 004	519 954	92,2	44 050	7,8	38 943	6,9
März	505	621 595	573 054	92,2	48 542	7,8	42 912	6,9
April	517	636 776	586 976	92,2	49 798	7,8	44 035	6,9
Mai	553	681 028	627 773	92,2	53 254	7,8	47 097	6,9
Juni	532	655 144	603 865	92,2	51 279	7,8	45 350	6,9
Juli	534	657 526	612 787	93,2	44 737	6,8	39 300	6,0
August	524	646 105	602 151	93,2	43 950	6,8	38 611	6,0
September	496	610 555	569 022	93,2	41 532	6,8	36 493	6,0
Oktober	506	623 658	581 241	93,2	42 417	6,8	37 272	6,0
November	467	575 433	540 052	93,9	35 381	6,1	31 137	5,4
Dezember	506	623 729	581 284	93,2	42 445	6,8	37 287	6,0
Brandenburg								
2001/2005	627	1 355 406	1 303 242	96,2	52 164	3,8	48 938	3,6
2005	665	1 348 536	1 334 904	96,4	49 632	3,6	45 475	3,3
2006	663	1 332 470	1 289 635	96,8	42 835	3,2	39 248	2,9
davon (2006):								
Januar	667	113 796	109 914	96,6	3 882	3,4	3 594	3,2
Februar	610	104 019	100 554	96,7	3 465	3,3	3 202	3,1
März	678	115 642	111 743	96,6	3 899	3,4	3 594	3,1
April	666	113 554	110 072	96,9	3 482	3,1	3 198	2,8
Mai	709	118 616	115 530	97,4	3 086	2,6	2 746	2,3
Juni	680	113 802	110 347	97,0	3 456	3,0	3 134	2,8
Juli	682	114 169	110 798	97,1	3 371	3,0	3 136	2,8
August	674	112 738	109 278	96,9	3 461	3,1	3 140	2,8
September	628	105 187	101 727	96,7	3 461	3,3	3 142	3,0
Oktober	640	107 188	103 737	96,8	3 452	3,2	3 143	2,9
November	642	104 125	99 991	96,0	4 135	4,0	3 799	3,7
Dezember	676	109 634	105 946	96,6	3 689	3,4	3 420	3,1

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			t	%	t	%	t	%

#### Hessen

2001/2005	539	1 024 814	982 882	95,9	41 932	4,1	32 945	3,2
2005	554	1 034 192	995 694	96,3	38 498	3,7	31 559	3,1
2006	561	1 016 775	973 493	95,7	43 282	4,3	35 941	3,5

davon (2006):

Januar	570	85 987	82 337	95,8	3 650	4,2	3 018	3,5
Februar	521	78 646	75 350	95,8	3 297	4,2	2 726	3,5
März	581	87 718	84 068	95,8	3 650	4,2	3 018	3,4
April	580	87 579	84 047	96,0	3 532	4,0	2 920	3,3
Mai	613	92 464	88 814	96,1	3 650	3,9	3 018	3,3
Juni	581	87 749	84 174	95,9	3 575	4,1	2 978	3,4
Juli	577	87 060	83 366	95,8	3 694	4,2	3 077	3,5
August	563	84 910	81 216	95,6	3 694	4,4	3 077	3,6
September	529	79 884	76 309	95,5	3 575	4,5	2 978	3,7
Oktober	540	81 572	77 877	95,5	3 694	4,5	3 077	3,8
November	522	78 776	75 201	95,5	3 575	4,5	2 978	3,8
Dezember	559	84 430	80 736	95,6	3 694	4,4	3 077	3,6

#### Mecklenburg-Vorpommern

2001/2005	621	1 357 038	1 330 112	98,0	26 926	2,0	26 364	1,9
2005	646	1 383 137	1 362 558	98,5	20 579	1,5	19 903	1,4
2006	666	1 370 855	1 349 251	98,4	21 604	1,6	20 912	1,5

davon (2006):

Januar	653	113 429	111 238	98,1	2 191	1,9	2 154	1,9
Februar	609	105 850	103 805	98,1	2 045	1,9	2 010	1,9
März	676	117 511	115 241	98,1	2 270	1,9	2 232	1,9
April	673	117 042	114 781	98,1	2 261	1,9	2 223	1,9
Mai	726	123 887	121 494	98,1	2 393	1,9	2 353	1,9
Juni	695	118 705	117 274	98,8	1 431	1,2	1 353	1,1
Juli	697	118 965	117 530	98,8	1 435	1,2	1 356	1,1
August	681	116 349	114 946	98,8	1 403	1,2	1 326	1,1
September	632	107 954	106 652	98,8	1 302	1,2	1 231	1,1
Oktober	645	110 056	108 728	98,8	1 327	1,2	1 255	1,1
November	630	106 505	105 221	98,8	1 284	1,2	1 214	1,1
Dezember	678	114 605	112 342	98,0	2 264	2,0	2 204	1,9

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			kg	t	%	t	%	t
Niedersachsen								
2001/2005	575	5 136 489	5 013 251	97,6	123 238	2,4	104 760	2,0
2005	603	5 165 365	5 051 727	97,8	113 638	2,2	98 141	1,9
2006	575	5 075 463	4 958 728	97,7	116 736	2,3	101 509	2,0
davon (2006):								
Januar	594	429 977	420 087	97,7	9 890	2,3	8 600	2,0
Februar	545	392 640	383 610	97,7	9 031	2,3	7 853	2,0
März	601	431 827	421 895	97,7	9 933	2,3	8 637	2,0
April	614	438 738	428 647	97,7	10 092	2,3	8 775	2,0
Mai	662	468 470	457 696	97,7	10 774	2,3	9 369	2,0
Juni	630	442 757	432 573	97,7	10 184	2,3	8 855	2,0
Juli	621	433 703	423 728	97,7	9 975	2,3	8 674	2,0
August	599	417 192	407 597	97,7	9 595	2,3	8 344	2,0
September	561	392 598	383 569	97,7	9 030	2,3	7 852	2,0
Oktober	572	404 952	395 638	97,7	9 314	2,3	8 099	2,0
November	551	394 168	385 102	97,7	9 065	2,3	7 883	2,0
Dezember	594	428 440	418 586	97,7	9 854	2,3	8 569	2,0
Nordrhein-Westfalen								
2001/2005	578	2 703 567	2 628 073	97,2	75 494	2,8	50 890	1,9
2005	599	2 749 461	2 658 558	96,7	90 903	3,3	62 993	2,3
2006	616	2 686 815	2 597 993	96,7	88 822	3,3	61 587	2,3
davon (2006):								
Januar	619	225 211	217 770	96,7	7 441	3,3	5 160	2,3
Februar	563	204 838	198 072	96,7	6 767	3,3	4 692	2,3
März	628	228 361	220 813	96,7	7 549	3,3	5 233	2,3
April	628	228 229	220 683	96,7	7 546	3,3	5 229	2,3
Mai	668	243 005	234 965	96,7	8 040	3,3	5 571	2,3
Juni	635	230 845	223 210	96,7	7 635	3,3	5 292	2,3
Juli	626	227 720	220 189	96,7	7 531	3,3	5 220	2,3
August	618	224 777	217 346	96,7	7 432	3,3	5 152	2,3
September	587	213 422	206 358	96,7	7 064	3,3	4 897	2,3
Oktober	603	219 380	212 126	96,7	7 254	3,3	5 033	2,3
November	584	212 473	205 455	96,7	7 018	3,3	4 871	2,3
Dezember	628	228 553	221 006	96,7	7 547	3,3	5 237	2,3

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			t	%	t	%	t	%
kg	t	%	t	%	t	%		
Rheinland-Pfalz								
2001/2005	516	785 004	760 602	96,9	24 405	3,1	20 956	2,7
2005	544	797 417	764 733	95,9	32 684	4,1	28 556	3,6
2006	546	762 925	740 830	97,1	22 095	2,9	19 372	2,5
davon (2006):								
Januar	550	64 072	62 216	97,1	1 856	2,9	1 627	2,5
Februar	502	58 493	56 799	97,1	1 694	2,9	1 485	2,5
März	559	65 168	63 281	97,1	1 887	2,9	1 655	2,5
April	558	65 031	63 148	97,1	1 883	2,9	1 651	2,5
Mai	592	68 971	66 974	97,1	1 997	2,9	1 751	2,5
Juni	564	65 720	63 817	97,1	1 903	2,9	1 669	2,5
Juli	566	65 942	64 032	97,1	1 910	2,9	1 674	2,5
August	549	63 948	62 096	97,1	1 852	2,9	1 624	2,5
September	523	60 981	59 215	97,1	1 766	2,9	1 548	2,5
Oktober	531	61 896	60 104	97,1	1 793	2,9	1 572	2,5
November	509	59 261	57 545	97,1	1 716	2,9	1 505	2,5
Dezember	545	63 442	61 605	97,1	1 837	2,9	1 611	2,5
Saarland								
2001/2005	519	89 983	87 398	97,1	2 586	2,9	2 406	2,7
2005	536	89 921	87 329	97,1	2 592	2,9	2 412	2,7
2006	543	86 692	84 194	97,1	2 498	2,9	2 318	2,7
davon (2006):								
Januar	541	7 295	7 090	97,2	205	2,8	190	2,6
Februar	494	6 663	6 475	97,2	188	2,8	173	2,6
März	558	7 522	7 304	97,1	218	2,9	203	2,7
April	553	7 463	7 247	97,1	216	2,9	201	2,7
Mai	598	7 897	7 669	97,1	228	2,9	213	2,7
Juni	565	7 460	7 244	97,1	216	2,9	201	2,7
Juli	553	7 296	7 084	97,1	212	2,9	197	2,7
August	547	7 221	7 011	97,1	210	2,9	195	2,7
September	521	6 872	6 672	97,1	200	2,9	185	2,7
Oktober	527	6 957	6 754	97,1	203	2,9	188	2,7
November	511	6 753	6 556	97,1	197	2,9	182	2,7
Dezember	552	7 293	7 088	97,2	205	2,8	190	2,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			t	%	t	%	t	%

#### Sachsen

2001/2005	633	1 553 152	1 512 413	97,4	40 739	2,6	39 073	2,5
2005	668	1 596 846	1 560 824	97,7	36 022	2,3	34 405	2,2
2006	676	1 574 663	1 537 250	97,6	37 413	2,4	35 681	2,3

davon (2006):

Januar	680	132 169	128 851	97,5	3 318	2,5	3 172	2,4
Februar	621	120 555	117 529	97,5	3 026	2,5	2 893	2,4
März	691	134 252	130 882	97,5	3 370	2,5	3 222	2,4
April	683	132 710	129 379	97,5	3 331	2,5	3 185	2,4
Mai	717	139 208	135 714	97,5	3 494	2,5	3 341	2,4
Juni	689	133 855	130 495	97,5	3 360	2,5	3 213	2,4
Juli	694	134 857	131 836	97,8	3 021	2,2	2 873	2,1
August	691	134 137	131 132	97,8	3 005	2,2	2 857	2,1
September	654	127 115	124 268	97,8	2 847	2,2	2 707	2,1
Oktober	668	129 659	126 755	97,8	2 904	2,2	2 762	2,1
November	640	124 348	121 563	97,8	2 785	2,2	2 649	2,1
Dezember	679	131 798	128 846	97,8	2 952	2,2	2 807	2,1

#### Sachsen-Anhalt

2001/2005	624	1 061 705	1 040 040	98,0	21 665	2,0	21 402	2,0
2005	659	1 082 785	1 063 722	98,2	19 063	1,8	18 832	1,7
2006	661	1 045 944	1 026 635	98,2	19 309	1,8	19 091	1,8

davon (2006):

Januar	676	89 137	87 372	98,0	1 765	2,0	1 738	1,9
Februar	623	82 107	80 482	98,0	1 625	2,0	1 601	1,9
März	693	91 362	89 553	98,0	1 809	2,0	1 782	2,0
April	678	89 296	87 528	98,0	1 768	2,0	1 741	2,0
Mai	710	93 570	91 924	98,2	1 646	1,8	1 628	1,7
Juni	680	89 555	87 979	98,2	1 576	1,8	1 558	1,7
Juli	677	89 235	87 664	98,2	1 571	1,8	1 553	1,7
August	667	87 851	86 304	98,2	1 547	1,8	1 529	1,7
September	626	82 497	81 045	98,2	1 452	1,8	1 436	1,7
Oktober	637	83 919	82 400	98,2	1 519	1,8	1 511	1,8
November	616	81 153	79 684	98,2	1 469	1,8	1 461	1,8
Dezember	655	86 262	84 700	98,2	1 562	1,8	1 553	1,8

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.

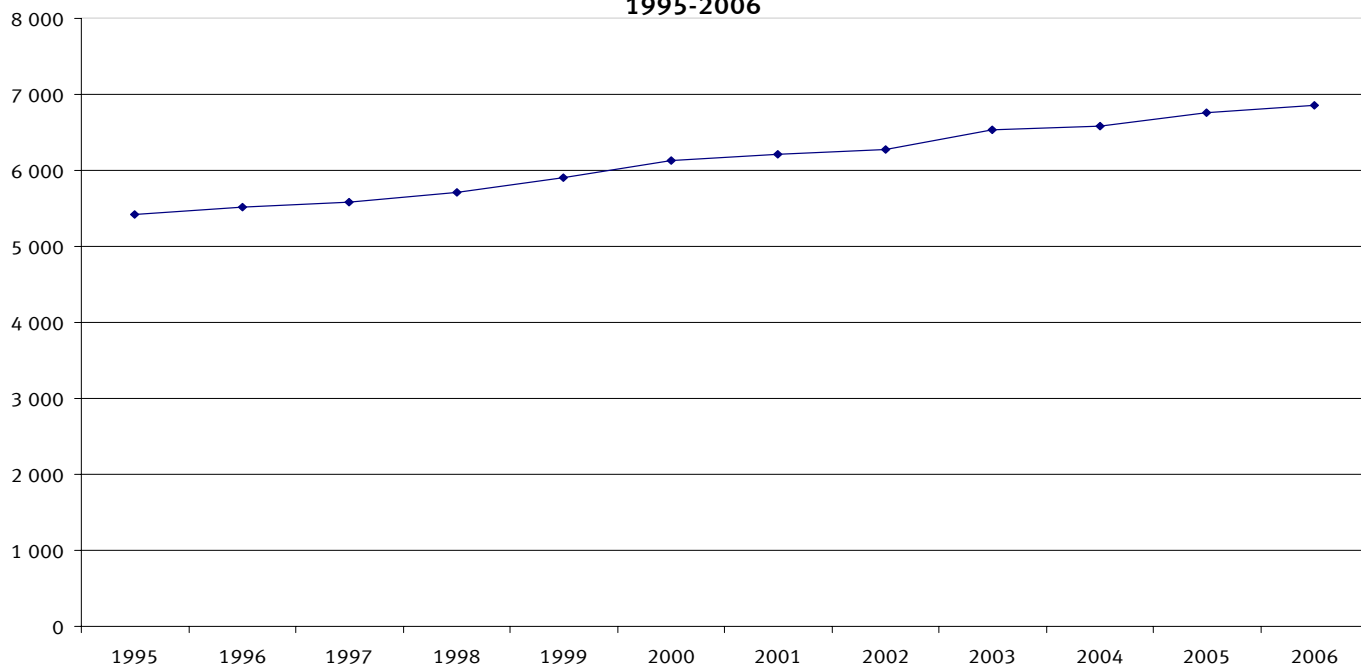
### 3 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Länder	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	Milcherzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung <sup>1)</sup> zusammen		darunter verfüttert	
			kg	t	%	t	%	t
Schleswig-Holstein								
2001/2005	551	2 385 010	2 310 522	96,9	74 487	3,1	61 398	2,6
2005	569	2 392 903	2 322 166	97,0	70 737	3,0	58 576	2,4
2006	581	2 337 802	2 266 797	97,0	71 004	3,0	58 523	2,5
davon (2006):								
Januar	599	200 596	194 698	97,1	5 898	2,9	4 853	2,4
Februar	536	179 555	173 912	96,9	5 643	3,1	4 703	2,6
März	583	195 429	188 932	96,7	6 497	3,3	5 428	2,8
April	591	198 188	193 428	97,6	4 761	2,4	3 723	1,9
Mai	617	206 665	202 284	97,9	4 381	2,1	3 305	1,6
Juni	577	193 281	189 011	97,8	4 270	2,2	3 223	1,7
Juli	570	190 904	185 499	97,2	5 405	2,8	4 342	2,3
August	569	190 710	184 005	96,5	6 705	3,5	5 663	3,0
September	559	187 483	180 393	96,2	7 089	3,8	6 076	3,2
Oktober	586	196 356	188 937	96,2	7 419	3,8	6 367	3,2
November	570	191 138	184 606	96,6	6 533	3,4	5 512	2,9
Dezember	619	207 496	201 093	96,9	6 403	3,1	5 329	2,6
Thüringen								
2001/2005	615	933 215	907 556	97,3	25 659	2,7	23 737	2,5
2005	651	957 768	933 783	97,5	23 985	2,5	22 149	2,3
2006	658	942 095	916 727	97,3	25 368	2,7	22 513	2,4
davon (2006):								
Januar	668	79 787	77 639	97,3	2 150	2,7	1 907	2,4
Februar	609	72 669	70 712	97,3	1 957	2,7	1 737	2,4
März	680	81 135	78 951	97,3	2 186	2,7	1 939	2,4
April	670	79 957	77 804	97,3	2 154	2,7	1 911	2,4
Mai	700	83 610	81 358	97,3	2 252	2,7	1 998	2,4
Juni	673	80 284	78 122	97,3	2 163	2,7	1 919	2,4
Juli	680	81 190	79 004	97,3	2 187	2,7	1 940	2,4
August	671	80 093	77 937	97,3	2 157	2,7	1 914	2,4
September	630	75 218	73 193	97,3	2 024	2,7	1 797	2,4
Oktober	641	76 505	74 445	97,3	2 060	2,7	1 828	2,4
November	617	73 643	71 660	97,3	1 982	2,7	1 760	2,4
Dezember	653	78 003	75 903	97,3	2 101	2,7	1 864	2,4
Stadtstaaten								
2001/2005	593	32 567	27 811	85,4	4 756	14,6	2 437	7,5
2005	589	32 300	27 473	85,1	4 827	14,9	2 424	7,5
2006	593	32 125	27 113	84,4	5 012	15,6	2 539	7,9

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Direktvermarktungsquoten usw. verwendet.



**Durchschnittliche Milchleistung je Kuh (kg) in Deutschland  
1995-2006**



**Durchschnittlicher Milchkuhbestand in Deutschland  
1995-2006**

